

## **Das 10 Leckerli Spiel**

Das 10 Leckerli Spiel hilft dem Hund dabei das „Abwarten“ und somit seine Impulskontrolle zu üben und zu verbessern.

### **Ablauf**

Setz dich in Ruhe hin und nimm in einem Behälter oder Säckchen ein paar Leckerli die dein Hund wirklich sehr liebt.

Rufe den Hund zu dir, verwende eine Situation in der der Hund arbeitswillig und motiviert ist. Beginne zu zählen... „Eins“ – Nimm ein Leckerli aus deinem Behälter und lege es für den Hund sichtbar in die andere Hand. „Zwei“ – Erneut ein Leckerli heraus nehmen und in die andere Hand legen.

Hat der Hund bis „Zehn“ ruhig abgewartet, clickst du und wirfst ein Leckerli auf den Boden. Sobald er gefressen hat und dich wieder anschaut, clickst du erneut und wirfst wieder ein Leckerli – bis alle 10 Leckerli verfüttert sind.

### **Schade**

Fängt der Hund an zu bellen, winseln, springt hoch oder bedrängt dich irgendwie, sagst du deutlich „Schade“ und packst die Leckerli wieder ein. Danach wartest du rund 10 Sekunden und beginnst wieder von vorn.

### **Gefahrenquellen**

Die wenigsten Hunde werden anfangs warten können bis zum Schluss. Wenn die Leckerli nun immer wieder in den Beutel wandern, verliert der Hund die Lust an dem Spiel, das würde uns ja nicht anders gehen! Achte deshalb genau auf deinen Hund, wenn er kurz vor der Zahl „Vier“ nervös wurde und dich bedrängt hat, zählst du im nächsten Durchgang nur bis „Drei“. Dies baut man langsam aus.

Der Hund bleibt nicht dabei. Besseres Futter verwenden, anfangs nur bis „Eins“ zählen und sofort klicken und belohnen. Im nächsten Schritt zählst du wieder „Eins“, nimmst das Leckerli und legst es in deine andere Hand, Click & Belohnung. Wiederhole dies 10 Mal. Im nächsten Schritt sagst du „Eins“, Futter in die Hand, 2 Sekunden warten, Click & Belohnung. Anschliessend bis „Zwei“ zählen bevor er das Leckerli erhält. Achte unbedingt darauf nicht länger als 2 Minuten am Stück zu üben!

### **Einsatz im realen Leben**

Hat der Hund das Spiel verstanden, wird er es bestimmt toll finden. Man kann dies natürlich variabel ausbauen, beispielsweise in dem man bei Beginn der Übung ein „Platz“ oder „Sitz“ verlangt, oder auch bis 20 zählt.

Dein Hund wird das Spiel LIEBEN – schliesslich muss man eigentlich kaum etwas machen und erhält eine ganze Menge tolles Futter. Man kann dieses Spiel anschliessend in allen möglichen Situationen anwenden. Beispielsweise wenn es an der Türe klingelt und der Hund bellt. Beginne zu zählen, du wirst sehen, dein Hund kommt sofort. Ich gehe zählend zur Hundedecke, platziere meinen Hund darauf und dort erhält er die Leckerli.

Auch beim Warten in der Hundeschule kann das Spiel gespielt werden, es gibt Hunde die sich kaum noch beherrschen können wenn andere Hunde arbeiten dürfen und sie selber nicht. Beginne auch dort das Spiel.

Dein Hund sieht einen Hund und flippt regelmässig aus. Auch hier, wir spielen das Spiel und gehen weiter. Hilft Wunder!